

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Die Technische Hochschule, Bidnerin unseres Zeitgeföhls

[urn:nbn:de:bsz:31-221286](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221286)

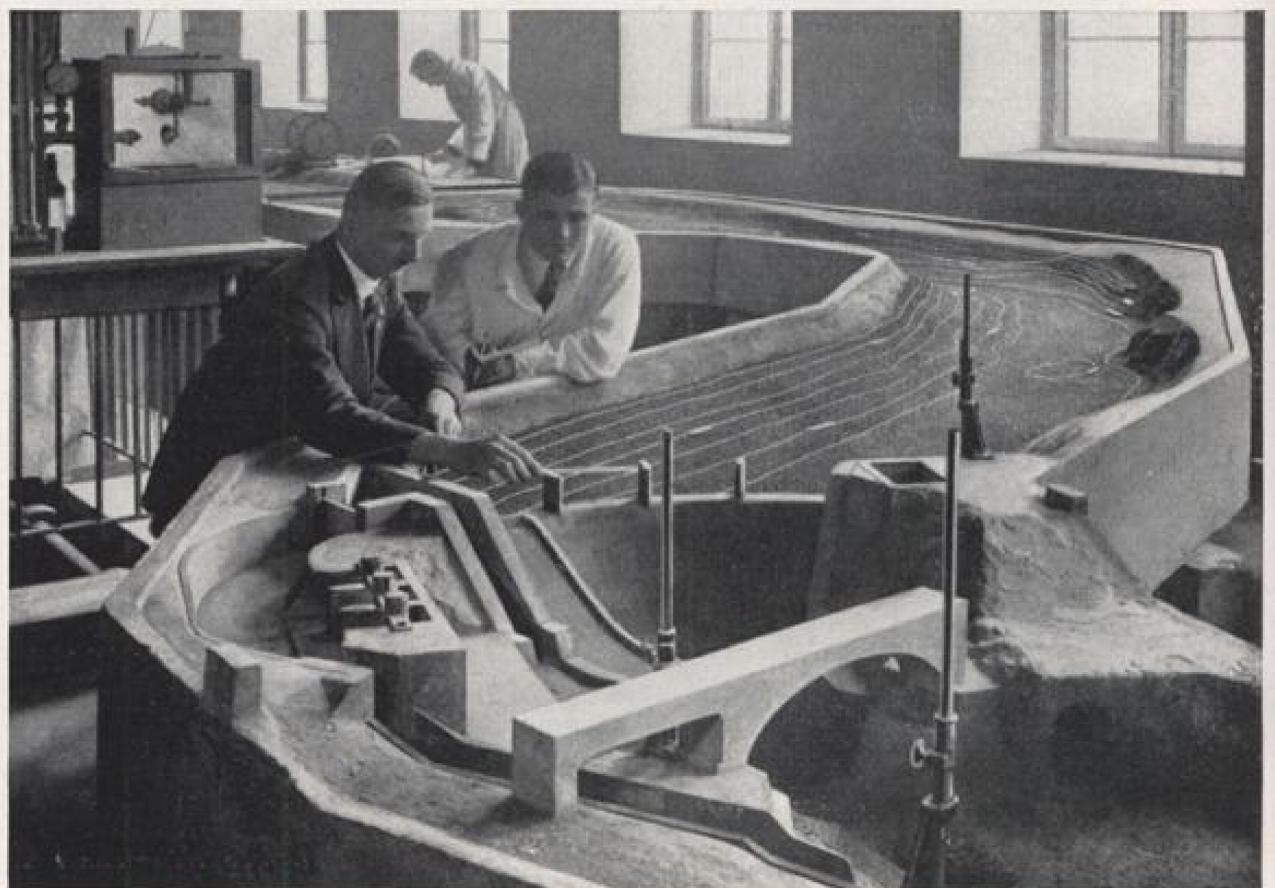


## Die Technische Hochschule, Bildnerin unseres Zeitgefühls.

Wenige Wissenschaftszweige ragen so weit in den Alltag hinein, haben eine so bestimmende Kraft, wie gerade die technischen Wissenschaften. Sie formen nichts mehr und nichts weniger als das heutige Zeitgefühl, weil sie den Menschen in seinem ganzen Dasein erfassen, seine Lebensform bestimmen und er sich in keiner Minute ihrer entkleiden kann. Sie geben dem Menschen ein neues Gefühl für Raum und Zeit.

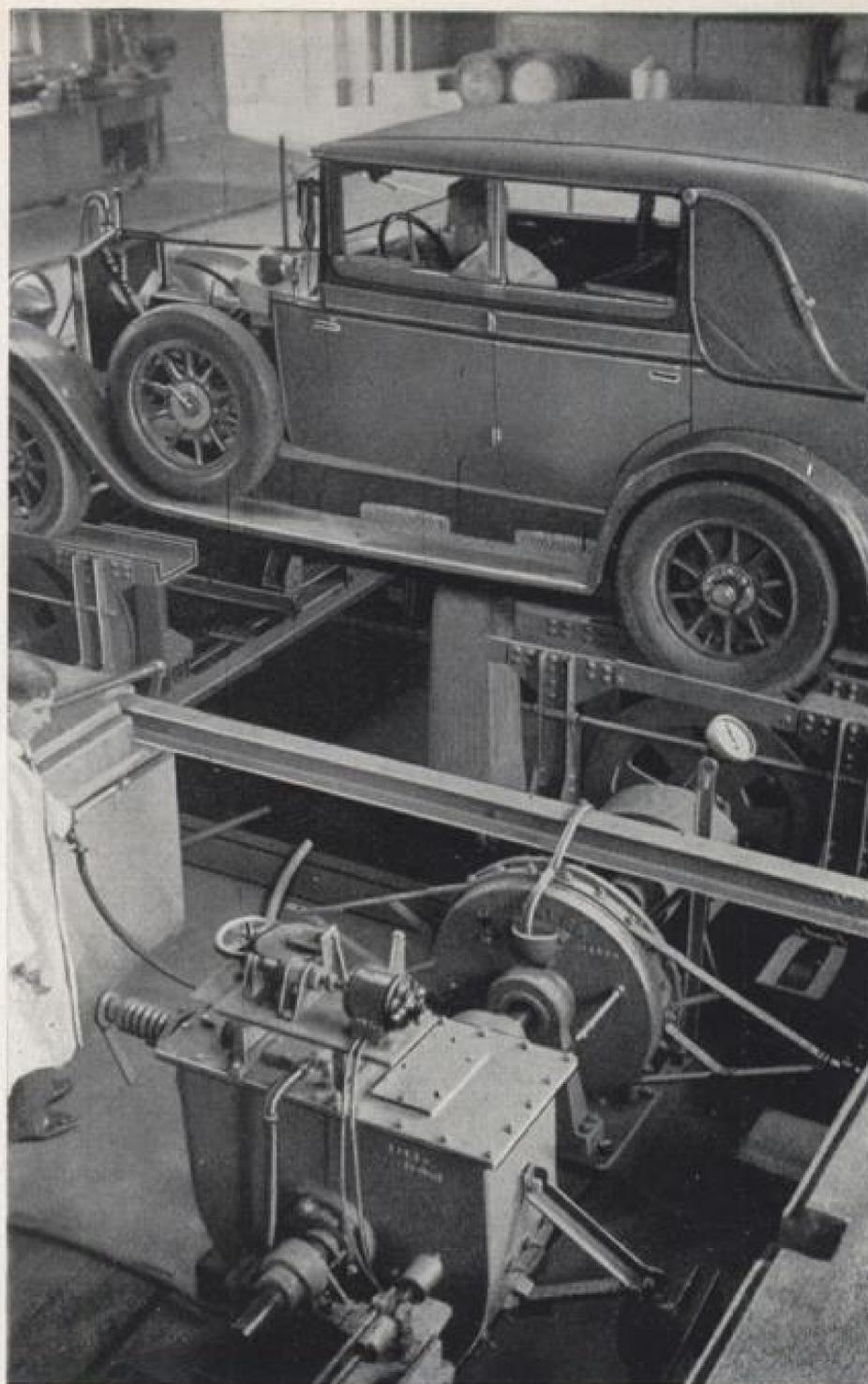
Es ist ein mächtiges Lied, das Lied der Technik. In wuchtigen Akkorden und packendem Rhythmus erfasst es die jung gewordene und jugendliche Welt. Unter ihrem Einfluß hat sich das Antlitz der Erde erneuert, der Mensch drang durch sie in Gefilde, die nur zu erahnen, unsere Vorfahren nicht fähig waren. Wir wurden neu geboren, und weil wir wissen, daß diese Welt mehr ist, als nur ein Neufßeres, dringen wir in sie ein und bejahen ihren Inhalt. Dem Menschen des Dritten Reiches ist die kindlich professorale Ueberheblichkeit, die die Technik nur deshalb ablehnte, weil ein Homer ihre Großtaten noch nicht gekannt hat, ebenso fremd, wie die Angst vor der Maschine als Moment wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Revolution. Die Formkraft der Technik ist eine Tatsache, die nicht durch Ablehnung aus der Welt geschafft wird, wohl aber durch Beseelung und Durchdringung ihres zerstörenden Charakters entkleidet wird.

Versuchsanstalt für Beton und Eisenbeton.

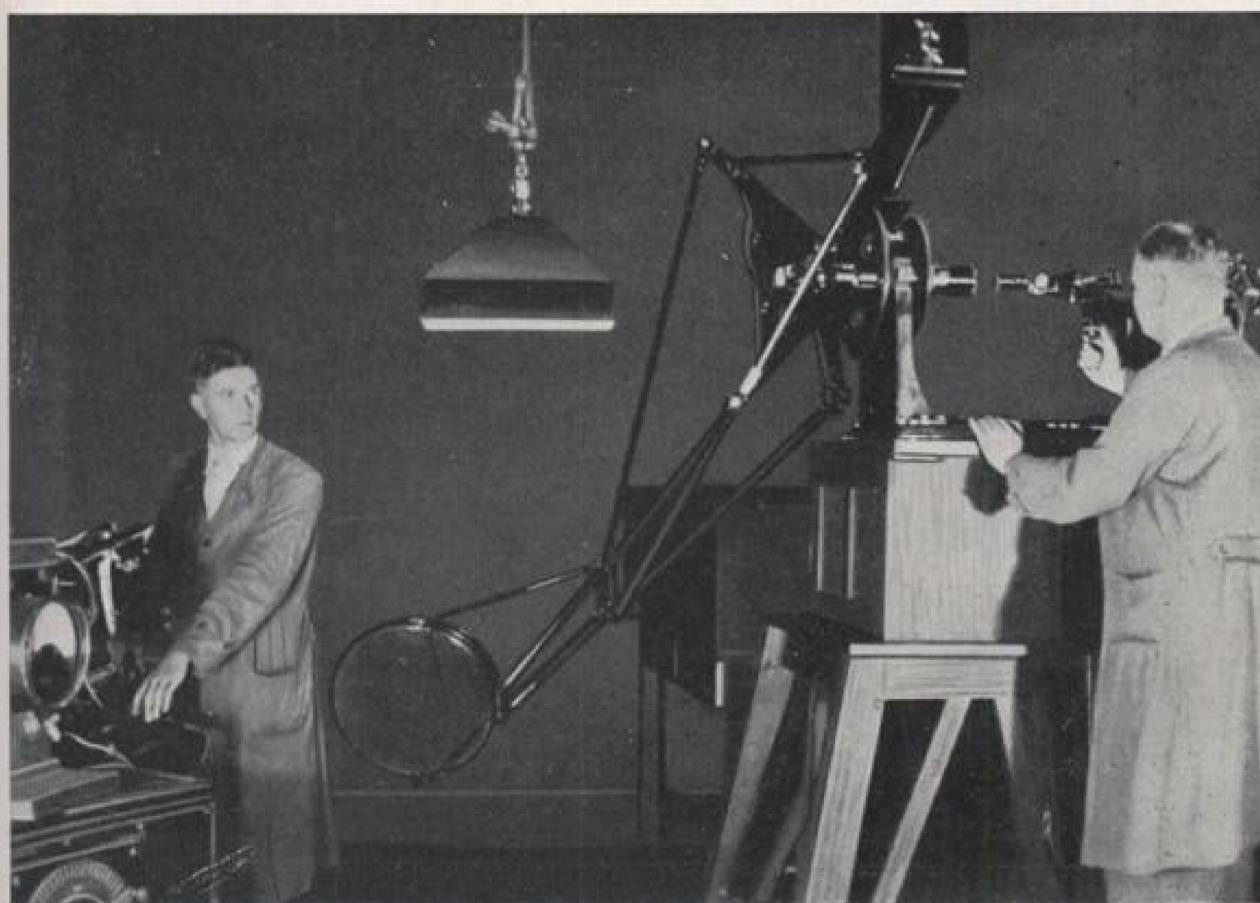


Flußbaulaboratorium.

Deswegen ist der Karlsruher auch stolz darauf, daß die Wiege vieler Erfindungen in Karlsruhe stand. Das Fahrrad, das die Bewegungsschnelligkeit des Menschen aus eigener Kraft um ein Vielfaches steigerte, hat den Karlsruher Freiherrn von Drais zum Erfinder. Seine erste Laufmaschine, die sogenannte „Draisine“, steht im Landesmuseum. Karl Benz, der Erfinder und Vorkämpfer des Explosionsmotors und des Automobils, ist ebenfalls gebürtiger Karlsruher. Eine Stätte aber, wo in zielbewusster, entsagungsvoller Arbeit an der Gestaltung des technischen Weltbildes unablässig gearbeitet wird, ist die Technische Hochschule. Aus ihren Laboratorien und Versuchsräumen nahmen zahllose Erfindungen und grundlegende Entdeckungen ihren Weg in die Welt oder wurden hier geistig vorbereitet. Wenn man eine Aufstellung machen wollte über die Erfindungen, die von den Lehrkräften der Technischen Hochschule oder ihren Schülern ausgingen, so käme man auf eine ungeahnt große Zahl. Deshalb galt zu allen Zeiten der Abschluß des Studiums an der Technischen Hochschule als ein besonderes Werturteil. Im heutigen Staat faßt die Hochschule ihre Aufgabe so weit als möglich im Bewußtsein, daß jeder Mensch, der als Vertreter der Technik hinausgeht, seinen Platz voll ausfüllen muß, denn ihm ist nicht allein das Leben, sondern auch die Gefühlswelt des Menschen anvertraut. Die „Fridericiana“ ist sich der Größe ihrer Aufgabe bewußt, sie weiß um die Formkraft ihrer Leistungen und ist deshalb selbstlos bereit, den Boden zu ebnen und sich für die Erfüllung einzusetzen.



Laboratorium für Kraftfahrzeuge.



Lichttechnisches Institut.  
Aufnahmen (4) Reichert.